

Fries und Spitzhorn schaffen den Hat trick

Achter Stundenpaarlauf in Heiligenroth: Triathleten und Schnieders-Zwillinge auf den ersten Plätzen

HEILIGENROTH. Die achte Auflage des Stundenpaarlaufs, organisiert durch den Lauf- und Sportabzeichentreff des SV Heiligenroth, vereinte wieder zahlreiche Läuferinnen und Läufer zu Zweier-teams, die sich eine Stunde lang auf einem Rundkurs ihre Kilometer erlebten.

Eines vorweg: Auch beim achten Stundenpaarlauf wurde der Rekord von Axel Gürntke und Christian Hannappel aus dem Jahr 2004 (19 108 m) nicht geknackt. Trotzdem freuten sich Jürgen Fries und Heiko Spitzhorn (beide DBL-Team RSG Montabaur) über ihren dritten Gesamtsieg in Folge. Sie liefen

18 966 m und waren damit nur 87 Meter von ihrer Leistung des vergangenen Jahres entfernt. Zusätzlich holten die beiden Triathleten auch den ersten Platz in der Männer-Klasse. Ihnen folgten die Brüder Matthias und Clemens Neuburger (beide LG Bambule Westerwald) mit 17 520 Metern, die die zweitbeste Leistung erreichten.

Sieger der Frauen-Klasse wurden Conny Bierenfeld und Karin Wörsdörfer mit 11 346 Metern. Myriam Klein (LG Horsack) gewann nach zwei Jahren noch einmal in der Klasse Mixed I (Mann/Frau), nun aber mit einem neuen Partner. Zusammen mit

Torsten Mettermich (LG Horsack) lief sie in einer Stunde 16 742 Meter. Mit 14 558 Metern holten sich Kim und Kai Heuzeroth von der WSG Bad Marienberg den Sieg in der Klasse Mixed II (Erwachsener/Kind). Die neu gegründete Klasse Mixed III (Erwachsener/Jugendlicher) dominierten Adrian Reeser (SV Horbach) und Johannes Stahlhofen mit 14 026 Metern.

Magdalena Mai und Alexander Kohlhaas (SV Heiligenroth) liefen gemeinsam 13 700 Meter und holten sich den Titel in der Klasse Jugend gemischt. Helen Höhler und Pascal Höhler (SV Heiligenroth) liefen mit 13 460 Metern

auf Platz eins in der Klasse Kinder gemischt.

Abermals holten sich auch die Geschwister Alexander und Christian Schneider (beide TuS Girod) einen ersten Platz, diesmal in der Klasse männliche Jugend. Selten sind weibliche Läufer im Vergleich stärker, doch die Zwillinge Elena und Lara Schnieders (beide Hunsrück-Marathon e.V.), die schon seit 2004 regelmäßig beim Stundenpaarlauf antreten und noch zwei Tage zuvor beim Seba-Med-Lauf in Boppard die vordersten Plätze belegt hatten, konterten mit starken 15 037 Metern und gewannen so die Klasse weibliche Jugend.

Angela Fries und Alina Zwick siegten in der Klasse Kinder weiblich. Niklas Rhein und Dominik Laux (beide DJugend Ahrbach) sicherten sich mit 13 829 Metern den ersten Platz in der Klasse Kinder männlich.

Die Organisatoren zeigten sich zufrieden mit der Veranstaltung, auch wenn in diesem Jahr zehn Teams weniger am Start waren im Vergleich zu 2008. „Wir hatten gutes Wetter, und der Ablauf funktionierte reibungslos. Trotzdem ist es sinnvoll, die Teilnehmerzahl auf 70 Teams zu begrenzen, da die Strecke einfach nicht mehr Läufer aufnehmen kann. Vielleicht gibt es in Heiligenroth irgendwann noch einen Berglauf“, so Tamara Neuburger.



Das macht den Reiz aus beim Stundenpaarlauf in Heiligenroth: Jung und Alt gehen gemeinsam auf die Hatz nach Runden, Bierdeckeln und Metern. ■ Foto: Denise Hülpiusch